

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft okay?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. Juni 2012 15:51

Zitat Momo74 :

Zitat

Meine Interessen wurden von der GEW eigentlich nie richtig vertreten.

Da bist du nicht der Einzige, der das so sieht. Bei uns im Kollegium sind deshalb reihenweise Kollegen aus der GEW ausgetreten, weil sie die GEW nicht als eine Gewerkschaft wahrnehmen. Sie haben keinerlei Vorteile benannt, aber den Nachteil der regelmäßigen Beitragszahlung.

Nach meinen Wahrnehmungen sollte sich die GEW lieber umbenennen in **Interessengemeinschaft für Eltern und Schüler unter minimaler Berücksichtigung der Lehrerinteressen (IfüEISchüumiBeLE)**.

Unter dieser Bezeichnung könnte ich die o.g. Interessengemeinschaft eher akzeptieren, auch wenn ich mit ihr inhaltlich weiterhin nichts am Hut haben werde, weil die Bezeichnung ehrlicher und authentischer wäre.

Zitat Rittersport :

Zitat

Man könnte auch eine Rechtsschutz-, Haftpflicht- und Schlüsselversicherung abschließen und sich die GEW oder sonstwelche Vereinigungen sparen. Das kostet nicht mehr als der Verband und im Gegenzug kann mir kein Verband Vorschriften machen, wenn es z.B. um Rechtsangelegenheiten geht.

Genauso ist es ! 😊